

Zeitschrift: Oltner Neujaarsblätter

Herausgeber: Akademia Olten

Band: 40 (1982)

Artikel: Architekturbüro Robert Buser FSA : Robert Buser - ein initiativer und vielseitiger Architekt

Autor: Schlüpfer, Madeleine

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-659577>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.12.2025

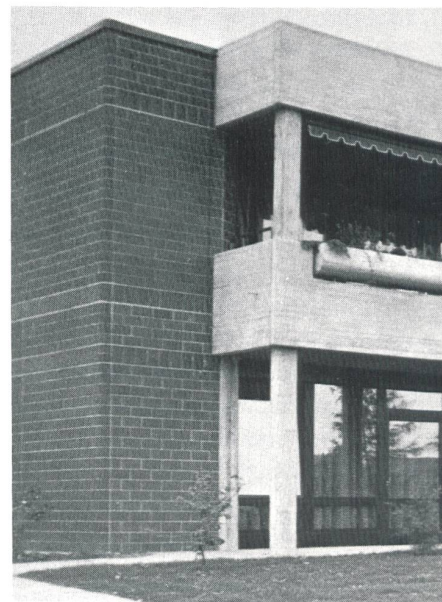
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Architekturbüro Robert Buser FSA

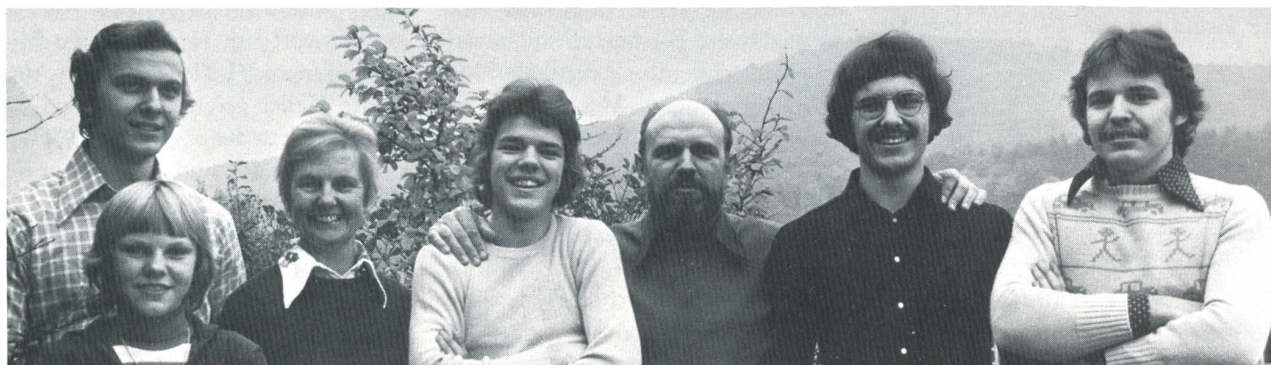
Robert Buser – ein initiativer und vielseitiger Architekt

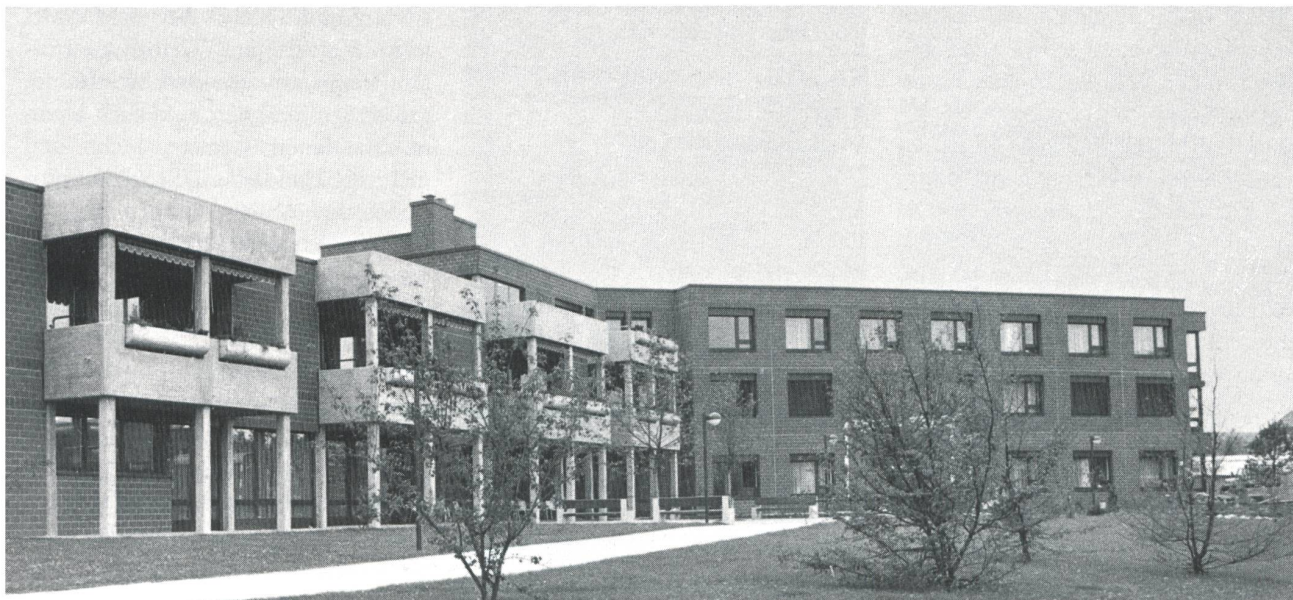
So sehr einige markante Bauten, die Architekt Robert Buser in der Stadt Olten erstellt hat, heute nicht mehr wegzudenken sind, so sehr gehört seine ausdrucksstarke und vitale Persönlichkeit zum Oltner Stadtleben. Tätig in zahlreichen Vereinen und vor allem auch in der Politik, nämlich von 1957 bis 1977 im Gemeinderat, seit 1967 im Kantonsrat sowie in verschiedenen Kommissionen, hat sich Robert Buser intensiv mit öffentlichen Anliegen und Fragen unserer Stadt und des Kantons auseinandergesetzt. 1925 in Olten geboren, besuchte er auch hier die Schulen und bildete sich zum Architekten HTL aus. Schon als Student nahm er am Wettbewerb für die Gewerbeschule Olten teil und freute sich über den erzielten Erfolg. Von 1950 bis 1952 war er als Bautechniker-Bauführer bei Architekt Rimli in Aarau und anschliessend bei Max Ziegler in Zürich tätig. Gerade in dieser anregenden Phase seiner Ausbildungszeit hatte er die Möglichkeit, in viele Sparten der Bauerei hineinzusehen und Erfahrungen zu machen. 1951 verheiratete er sich mit Vreni Schenker aus Olten und ist heute Vater von fünf erwachsenen Kindern. 1952 arbeitete er bei Architekt Kamber und übernahm die Bauführung des Wohn- und Geschäftshauses an der Jurastrasse 9. Von 1955 bis 1958 hatte er eine Bürogemeinschaft mit dem Architekten Willi Fust. Seither ist er als selbständiger Architekt mit einem Kleinbetrieb von 4 bis 6 Personen an der Dornacherstrasse 10 tätig. Quasi als

Einmann-Gewerbetreibender kann er auf eine äusserst aktive und fruchtbare, nun bald 25jährige Zeit zurückblicken, die bestimmt nicht immer leicht und einfach war, aber doch vorab viel Erfreuliches und Schönes brachte. Robert Buser liebt das gesellige Leben, hat auch immer Zeit für ein Gespräch unter Freunden, doch wenn man die reichhaltige Liste seiner renovierten und neu erstellten privaten und öffentlichen Bauten durchsieht, spürt man, dass er ein äusserst tatkräftiger und fleissiger Schafffer ist. Am liebsten ständig in Bewegung, neuen Ideen gegenüber offen und mit Mut und Grosszügigkeit zum Wagnis ausgezeichnet, beweist er eindrucklich, dass auch heute noch ein kleiner Unternehmer vieles erreichen kann, wenn er nicht untätig ist. Betrachtet man nur die wichtigsten Ereignisse in seinem Schaffen, so ist man überrascht von der Vielseitigkeit und der Fülle an interessanten Aufgaben, die er zu bewältigen hatte und noch hat. 1953 wurde die Baugenossenschaft Sälhof Olten gegründet, die sich vor allem mit dem sozialen Wohnungsbau in unserer Stadt und der Region befasst. Unter dem Präsidium von Dr. Leo Schürmann gehört Robert Buser zu den Gründungsmitgliedern im Vorstand, die mithalfen, die Baugenossenschaft zu dem zu machen, was sie heute ist, zu einer sehr erfolgreichen Institution. Zu den öffentlichen Bauten gehören unter anderem das Alters- und Pflegeheim in Wangen, das Schulhaus und die Turnhalle in Fulenbach, der kath.



Kindergarten und die Freizeitwerkstatt am Mühletalweg, das Pfadfinderheim in Wil bei Olten, die Sanitätshilfsstelle Hardwald, das Schützenhaus Flühli bei Sörenberg, das Kirchgemeindehaus in Hauenstein, am Kantonsspital Olten in Arbeitsgemeinschaft mit Architekt W. Studer der Neubau Ambulatorium und als eigentlicher Höhepunkt das Betagtenheim Blumenfeld in Zuchwil mit Wohn- und Pflegeheim sowie Alters- und Verwalterwohnungen. Dieser 1978 bis 1981 erstellte grosse Komplex besticht durch seine architektonische Einheit. Die grosszügige Konzeption weckt ein ganz besonderes Lebensgefühl, das durch den Einbezug der Umgebung mit der durch Weiher und Bachlauf belebten Gartenanlage noch gesteigert wird. Eben-

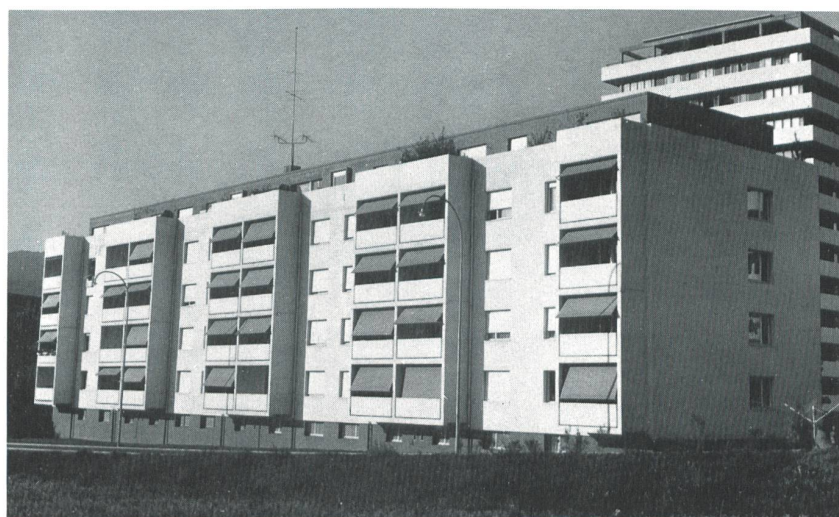




*Betagenheim Blumenfeld, Zuchwil
Südwestfassade, Wohn- und Pflegeheim*

*Halle mit Holzsulptur «Lebensbaum»
von Peter Travaglini*

so eindrucksvoll ist die Integration der zahlreichen Kunstwerke von bekannten, zum Teil Solothurner Künstlern, die die hellen, offenen Räume zieren und auf einmalige Art mitgestalten helfen. Nebst diesen erwähnten Arbeiten hat Robert Buser auch viele Geschäfts-, Wohn- und Einfamilienhäuser in unserer Stadt und Region erstellt, aber auch viele Renovationen durchgeführt, wie die Renovation des Hexenturmes und der Bürgerhäuser in der Altstadt, die Fassadenrenovation der Stadtbibliothek und der Umbau des Kleidergeschäftes Bernhard und andere mehr. Mit einem relativ kleinen Team an tüchtigen Mitarbeitern bewältigte er ganz Erstaunliches. Zu hoffen ist, dass er als initiativer Architekt noch lange mit der gleichen Vitalität an seine Arbeit gehen kann. Es ist erfreulich, zu wissen, dass auch ein Kleinbetrieb über viele Jahre sehr erfolgreich tätig sein kann.



Baugenossenschaft Sälibhof Olten, Mehrfamilienhaus Mübletalweg